
Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für die dauerhafte Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart

Antragstellerin: Mitteldeutsche Baustoffe GmbH
Köthener Straße 13
06193 Sennewitz

Hiermit wird die Erteilung einer Genehmigung zur dauerhaften Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart zu den Zwecken der Gewinnung von Hartsteinen gemäß § 8 des Landeswaldgesetzes Sachsen-Anhalt beantragt.

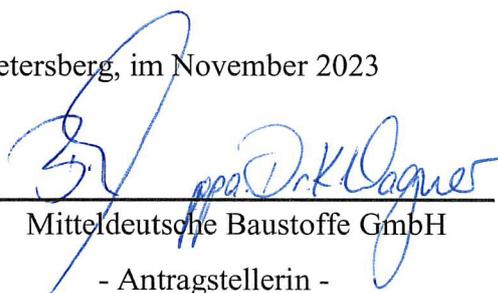
Einzelheiten zu der betroffenen Waldfläche enthält die 1. Ergänzung zum Rahmenbetriebsplan aus dem Jahr 2023. Hierzu wird insbesondere verwiesen auf:

- den Rahmenbetriebsplan und dessen 1. Ergänzung,
- die Umweltverträglichkeitsstudie (**Anlage 5**) sowie
- den Landschaftspflegerischen Begleitplan (**Anlage 18**).

Anlage

Formular Antrag auf Erteilung einer Genehmigung zur Waldumwandlung (bezüglich der beizubringenden Übersichtskarten wird auf **Anlage 18** verwiesen)

Petersberg, im November 2023



Mitteldeutsche Baustoffe GmbH
- Antragstellerin -

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung zur Waldumwandlung

nach § 9 Absatz 1 Landeswaldgesetz Sachsen-Anhalt

Zurücksenden an:

Landkreis Saalekreis
Umweltamt
SG Naturschutz, Wald- und Forstaufsicht
Domplatz 9
06217 Merseburg

Posteingangsstempel

Kontakt:
Telefon 03461 40-1409
Fax 03461 40-1902

Rücksendungen per E-Mail an: naturschutz@saalekreis.de

1. Daten der antragstellenden Person

Name:	Mitteldeutsche Baustoffe GmbH	Vorname:	
Straße/Hausnr.:	Köthener Straße 13	PLZ, Ort	06193 Petersberg
Telefon/Fax:	034606-570/034606-257-21	E-Mail:	info@mdb-gmbh.de

2. Umwandlungsfläche

Umwandlungsfläche					
Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtfläche (m ²)	befristete Umwandlungsfläche (m ²)	Dauernde Umwandlungsfläche (m ²)
siehe Plan Nr. 1					
zur Anlage 18					
Gesamtfläche					92.100

3. Begründung der Notwendigkeit der beantragten Waldumwandlung:

Auf denen, für den geplanten Aufschluss und Betrieb des Hartsteintagebaus Niemberg/Brachstedt, vorgesehenen Flächen befinden sich derzeit Waldgebiete. Für diese Flächen besteht während der Aufschlussphase des Vorhabens die Notwendigkeit der Rodung um nachfolgende Maßnahmen und Arbeiten, die für das Vorhaben unumgänglich sind, durchzuführen. Diese umfassen u. a. die Beräumung von Oberboden und Abraum, die Errichtung von Gewinnungstechnik, Tagesanlagen, Sozialeinrichtungen und Infrastruktur sowie die Bereitstellung der Abbaufäche für die Hartsteingewinnung.

4. Bei Antrag auf befristete Waldumwandlung – Zeitpunkt der Wiederaufforstung:

5. Ersatzaufforstung

- Eigentum des/der Antragstellenden
- nicht Eigentum des/der Antragstellenden
- nicht Eigentum des/der Antragstellenden

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (m ²)	Eigentümer/-in mit Anschrift
siehe Plan Nr. 2				Eigentumserwerb wird angestrebt
zur Anlage 18				

6. Beschreibung des derzeitigen Zustands der Ersatzfläche (z.B. Ackerfläche, Ödlandfläche, Grünland)

Bei denen für die Aufforstung vorgesehenen Ersatzflächen handelt es sich um Ackerland (vgl. Plan Nr. 2 zur Anlage 18). Gemäß den Angaben im Landschaftspflegerischen Begleitplan (Anlage 18) und dessen Anlage 1 können durch die geplanten Ausgleichsmaßnahmen A2, A3, A6 und A13 im Umfeld des Vorhabens langfristig insgesamt Waldflächen in einer Größe von 17,31 ha entstehen.

7. Folgende Unterlagen sind beigelegt (Zutreffendes ankreuzen)

- Eintragung der Lage der Umwandlungsfläche in topografischer Übersichtskarte (Maßstab 1:10.000 bis 1:25.000)
- Lageplan bzw. Flurkarte mit eingezeichneter Umwandlungsfläche (Maßstab 1:500 bis 1:5.000)
- Eigentumsnachweis Grundbuchauszug
- Einverständniserklärung des Eigentümers / der Eigentümerin (sofern der/die Antragstellende nicht Eigentümer /Eigentümerin der Umwandlungsfläche ist)



8. Angaben zu Ersatzmaßnahmen (Zutreffendes ankreuzen)

- Eintragung der Lage der Ersatzfläche in topografischer Übersichtskarte
(Maßstab 1:10.000 bis 1:25.000)
- Lageplan bzw. Flurkarte mit eingezeichneter Ersatzfläche
(Maßstab 1:500 bis 1:5.000)

9. Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die erfragten personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung benötigt. Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an datenschutzbeauftragter@saalekreis.de oder 03461 40-2828. Unsere ausführlichen Datenschutzhinweise zu diesem Formular finden Sie unter: www.saalekreis.de/de/merkblaetter-dsgvo.html.

Petersberg, November 2023

Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person